

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

4.3.1876 (No. 63)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 63.

Samstag den 4. März

1876.

Bekanntmachung.

Nr. 4248. Die Vertheilung der Aussteuerpreise aus der Luise-Stiftung betreffend.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung in Nr. 12 des Centralverordnungsblattes vom 8. April 1875 werden die geistlichen und weltlichen Ortsbehörden des Amtsbezirks aufgefordert, die Bewerbung um die Aussteuerpreise Seitens evangelischer Brautpaare mit den erforderlichen Zeugnissen längstens bis zum 31. d. M. hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 2. März 1876.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Biegler.

Bekanntmachung.

Nr. 4229. Die Erbgroßherzog Friedrich-Stiftung betreffend.

An die Armenräthe des Amtsbezirks.

Wegen Zuthellung von Gnabengeschenken aus obiger Stiftung haben wir in nächster Zeit Vorlage zu erstatten.

Die Armenräthe des Amtsbezirks werden deshalb aufgefordert, zu berichten, ob und welche Kinder dort bekannt sind, die sich nach dem Statut im Regierungsblatt 1857 Nr. 34 hiezu vereinschaften.

Nur Kinder ganz dürftiger Eltern oder arme elternlose Kinder, die nicht im Stande sind, in sonstiger Weise etwas zu verdienen, haben Hoffnung auf Berücksichtigung.

Von etwa in Vorschlag zu bringenden Kindern wollen:

a. Jahr und Tag der Geburt,

b. Namen der Eltern,

c. ob sich letztere noch am Leben befinden oder ob eines der Eltern gestorben ist und welches,

angegeben werden, und

d. gesagt werden, in welche Sparkasse im Falle der Zuthellung eines Gnabengeschenk die Einlage erfolgen soll.

Wenn bis zum 25. d. M. keine Vorschläge einkommen, so wird angenommen, daß keine Veranlassung zu einem solchen vorlag.

Karlsruhe, den 1. März 1876.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Biegler.

Bekanntmachung.

Nr. 4094. Die Auszahlung der Unterstützungen aus dem Baden-Durlach'schen evangelischen Waisenfond, dem altbadischen evangelischen Landalmosenfond und der Katharina-Barbara-Stiftung betreffend.

Die Armenräthe Blankenloch, Hagsfeld, Knielingen, Leopoldshofen, Liebolsheim, Rintheim und Stafforth werden unter Hinweisung auf die diesseitige Verfügung vom 2. Dezember v. J. Nr. 28589 — Karlsruher Tagblatt Nr. 333 — an die als baldige Einsendung der verlangten Quittungen erinnert.

Karlsruhe, den 26. Februar 1876.

Großh. Bezirksamt.

Clauf.

Handelsgenossenschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden auf heute

Samstag Nachmittag 3 Uhr

zur Fortsetzung der Generalversammlung in den Musiksaal der „Eintracht“ eingeladen und um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Tagesordnung:

1. Fortsetzung der Besprechung über den Erwerbsteuer-Gesetzentwurf.
2. Bericht über die Thätigkeit der Handelskammer im abgelaufenen Jahre.
3. Bericht der Rechnungsprüfungs-Commission.
4. Vorlage des Budgets pro 1876 und Festsetzung des Jahresbeitrags.
5. Ergänzungswahl für zwei aus der Handelskammer austretende Mitglieder.

Exemplare der Beilage zur Badischen Landeszeitung, den Vortrag des Herrn Oberbürgermeisters Lauter enthaltend, können im Lokale der Handelskammer in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 4. März 1876.

Die Handelskammer.

Gant-Edikt.

Nr. 7262. Gegen Gastwirth Friedrich Maurer von hier ist Gant erkannt und zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 24. März l. J.,

Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 26. Februar 1876.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

W. Franke.

Wohnung zu vermieten.

— Sogleich zu vermieten an eine stille Familie: 2 sehr große, freundliche Zimmer eines oberen Stockes, mit Küche, Kammer und Keller. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Versammlung am Samstag den 4. März d. J. um 3 Uhr: Erbprinzenstraße 6.
R. W. Doll.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

2.1. Montag den 6. d. M., Abends präzis 8 1/4 Uhr, Exercier-Übung in der Turnhalle.
Karlsruhe, den 3. März 1876. Das Commando.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Frau Wittve des Großh. Oberstlieutenants von Friedeburg werden in der Steinstraße Nr. 19 im zweiten Stock des Hintergebäudes aus Auftrag der Beteiligten nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar am

Montag den 6. März 1876:

Silbergeräthe, Frauenkleider, Weißzeug, Bettung, verschiedener Hausrath, namentlich Porzellan- und Glasfachen.

Dienstag den 7. März:

Schreinwerk: 1 Kanapee mit 6 Sesseln, 1 Sekretär, Kommode, Schränke, Tische etc., ferner Küchengeräthe und verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Liebhaber einladet
Karlsruhe, den 26. Februar 1876.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Montag den 6. März 1876,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr:

2 französi. Bettladen mit Koft, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 2 geschweifte Schifftoniere, 1 Kommode, 1 Ovalspeigel, 1 Pfeilerspiegel mit Aufsatz, 1 einthürigen Kasten, 6 Rohr- und 6 Strohhühle, 1 Kleiderständer.

NB. Diese Möbel sind sehr schön gearbeitet und nur wenig gebraucht.

Ferner:

1 Sopha mit schwarzem Ledertuch, 1 Stehschreibpult, 2 Dienstboten-Bettladen, 1 Bettlade mit Koft, 1 Kleiderkasten, 1 Küchenschrank, 1 Bierabfüllapparat neuester Construction, 1 Kaffee- und 1 Milchkanne nebst 1 Zuckerdose mit Platte (Christofle), 2 Armleuchter zu je 3 Lichtern, 1 Drahtblumenkorb, 1 Handwagen (grün angefiricht), 1 großer Holztopfer, 1 Uhr mit Wecker (8 Tage gehend), einige gut erhaltene Frauenkleider und 1 Damenpaletot (neuester Façon); ferner neu:

1 Bettlade mit Koft, Polster und Matraze, 1 Schifftoniere, 1 Kommode, 1 Pfeilerschrankchen, 2 polirte Waschkommode, 2 Waschtische, 2 Nachttische, 1 tannene Bettlade, 1 Küchenschrank, 2 Brandkästen für Weißzeug, 9 Strohhühle, 3 Fußschemel, 1 runden Zusammenlegstisch, 1 tannene Bettlade, 2 nußbaumene Bettladen;

20 Centner grau und blau Packpapier in klein und groß Me-dian- und Elephant-Format (für Kaufleute sehr geeignet),

Damenkleiderstoff-Neste, Buckskin-Neste, Wachstuch,

12 Flaschen ächtes, reines Oberländer Kirchenwasser und 12 Flaschen Zwetschgenwasser, wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Bauarbeiten-Vergebung.

2.2. Die Grab- u. Maurerarbeiten zur Herstellung des hiesigen Gerichtsgebäudes im Anschlage zu 75,075 Mark 56 Pfennig sollen im Commissionswege in Accord gegeben werden.

Kostenvoranschlag, Pläne und Bedingungen sind täglich auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle einzusehen, allwo die Angebote, welche nach Prozenten des Voranschlages zu berechnen sind, spätestens bis

Dienstag den 14. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr, versiegelt und mit Aufschrift versehen, einzureichen sind.
Karlsruhe, den 1. März 1876.
Großh. Baubirection.

Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Schreiner Jakob Wegler dahier die nachverzeichneten Liegenschaften am

Montag den 13. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr, im Rathhaus dahier (Commissionszimmer des Stadtraths) öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.
Das in der Wilhelmstraße dahier unter Nr. 10, einerseits neben Werkmeister Adolf Markstein, andererseits neben Schneider Andreas Balz, gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Kniestock und Seitengebäude sammt sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, Anschlag 38000 M.
Karlsruhe, den 11. Februar 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:
2.2. J. Meyer, Notor.

Ettlingen.

Rindsfasel-Versteigerung.

2.2. Am Montag den 6. März, Vormittags 1/2 12 Uhr, läßt die Stadtgemeinde Ettlingen einen 4 Jahre alten schweren Rindsfasel I. Qualität, welcher zum Sprung untauglich ist, im Farrenstallhof gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.
Ettlingen, den 28. Februar 1876.
Bürgermeisteramt.
P. Thiebauth.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.3. Augartenstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, auf die Straße gehend, zu vermieten. Auf Verlangen können auch obengenannte

Zimmer möblirt abgegeben werden. Zu erfragen in der Restauration Badenia.

— Langestraße 121 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, wovon eines mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller u. i. w. auf 23. April zu vermieten.

2.2. Langestraße 121 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

— Ruppurrerstraße 94, gegenüber der neuen Bleiche, ist eine freundliche Mansardenwohnung nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

*2.1. Schützenstraße 32 ist wegen Wegzug eine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung etc. an eine ruhige Familie bis 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst im untern Stock.

— Sophienstraße 65 ist im 3. Stock eine sehr schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen, mit Aussicht in's Freie, auf 23. April zu vermieten; ebenso eine Wohnung im 4. Stock mit den gleichen Räumlichkeiten

— Waldhornstraße 13 ist eine hübsche Mansardenwohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst aller Zugehör auf 23. April an eine stille Familie billig zu vermieten.

* Waldhornstraße 44 ist wegen Wegzug auf 23. April eine Mansardenwohnung, bestehend in einem Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock rechts.

Wohnung zu vermieten.

*3.1. In Wühlburg Hauptstraße 247 ist auf 23. April eine freundliche Mansardenwohnung mit 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicher zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 8.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Sophienstraße 41, parterre, ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Kreuzstraße 5, 1 Stiege hoch, sind zwei schön möblirte, ineinandergehende Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

* Amalienstraße 45 sind im 2. Stock 2 auf die Straße gehende Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder später an Frauenzimmer zu vermieten.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 15. März zu vermieten: Amalienstraße 75. Ebenfalls ist auch eine kleine Wohnung im Preis von 100 fl. zu erfragen.

* Langestraße 102 ist ein schönes, auf die Straße gehendes, unmöblirtes Zimmer im 2. Stock an eine solide Dame oder Herrn auf 23. April zu vermieten.

* Amalienstraße 17 ist sogleich oder auf 15. d. M. oder auch später ein gut möblirtes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Parterrezimmer in einem ruhigen Hause und in angenehmer Lage an einen soliden angeestellten Herrn zu vermieten. Einzu-sehen zwischen 12 und 2 Uhr Mittags und im Haus-gange links bei der ersten Thüre zu läuten.

*2.1. Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Koft ist sogleich zu vermieten: Zähringerstraße 84.

*2.1. Spitalstraße 36 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer auf den 15. März oder 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

* Luffenstraße 13 (in der Nähe des Sallenwäldchens) ist ein schön möblirtes Parterrezimmer mit zwei Kreuzstöcken an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten: Herrenstraße 22 im Hinterhaus, eine Stiege hoch.

* Es sind auf 23. April 2 bis 3 ineinandergehende, unmöblirte Zimmer zu vermieten. Einzu-sehen Bahnhofstraße 18 parterre, zu erfragen Langestraße 121. Hinterhaus links im 2. Stock. Auch wird sogleich ein Mitbewohner gesucht.

3.1. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen in der Restauration Schäßler.

3.1. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße sind sogleich 2 unmöblirte, schöne Mansarden zu vermieten.

Anerbieten.

*3.2. Auf 23. April finden zwei junge Herrn oder Damen Wohnung und Kost unter annehmbaren Verhältnissen. Es steht im Hause ein Klavier zu Gebot. Für Ausländer ist Gelegenheit zu Unterricht im Deutschen. Anmeldung nimmt das Kontor des Tagblattes unter der Bezeichnung H. W. O. 63 entgegen.

* Auf Ostern finden ein oder zwei Söhne aus guten Häusern bei einer gebildeten Familie Pension. Adresse zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Gesucht werden von einer kleinen Familie 1 Zimmer und Küche oder 2 kleinere Zimmer in der Nähe des Bahnhofes. Zu erfragen Müppurstraße 30 im 3. Stod.

*2.2. In der Nähe des Marktplatzes wird eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sogleich zu mieten gesucht. Anerbieten im Kontor des Tagblattes unter A. B.

*2.2. Eine ruhige Familie von 2 Personen sucht diesseits des Bahnhofs auf 23. April eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör. Gefällige Offerten beliebe man unter H. F. 284 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Es wird eine Wohnung, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April im westlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Anerbieten bittet man bei Herrn Weis & Kölsch, Friedrichsplatz, abzugeben.

* Eine ruhige Familie von 2 Personen sucht sogleich oder auf 23. April eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Zugehör in der Nähe des Mühlburgerthors. Zu erfragen Amalienstraße 37 im Seitenbau im 2. Stod.

Wohnungs-Gesuch.

*3.3. Eine Wohnung von 5-6 Zimmern wird auf 23. April zu mieten gesucht. Angebote nebst Preisangabe wollen in der Sophienstraße 31 zu ebener Erde abgegeben werden.

Zimmer-Gesuche.

4.3. Ein höherer Beamter sucht auf 23. April 2 schöne möblierte Zimmer mit Bedienung, wo möglich in der Nähe des Linkenheimer Thores oder der Münze. Auskunft ertheilt und schriftliche Anerbietungen mit gefälliger Preisangabe nimmt entgegen das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*2.2. Gesucht auf Ostern nach Freiburg: ein besseres, gewandtes Zimmermädchen, welches gut nähen, bügeln und serviren kann. Zu erfragen Kriegsstraße 42.

Ein Kindsmädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Spitalstraße 46 im dritten Stod.

* Ein anständiges Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und auch häusliche Arbeit übernimmt, findet auf kommende Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße 197.

* Ein solides Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf Ostern eine gute Stelle: Amalienstraße 73.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sonst den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 17 im 2. Stod im Seitenbau.

Ein Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat, sucht bei einer kleinen Familie auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Feuerversicherungsbeamter,

ein junger, mit allen vorkommenden Bureauarbeiten v. vertraut, findet auf einem Feuerversicherungsbureau angenehme Stelle. Selbstgeschriebene Offerten unter Angabe der Salatransprüche unter W. W. Stadtpostlagernd. 3.3.

Kellner-Gesuch.

2.2. Ein junger Mensch kann sogleich eintreten. Näheres Amalienstraße 87.

Kellner-Gesuch.

*2.1. Ein angehender junger Mann, sowie ein Küferkellner finden sofort Stellen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Seizer-Gesuch.

Bei der zweiten Kammer ist die Stelle eines Heizers sofort zu besetzen, welcher das Anfeuern der Ofen, Beitragen des Holzes u. s. w. zu besorgen hat.

Hierauf Reflectirende wollen sich beim Archivariat der zweiten Kammer melden und dort weitere Mittheilungen entgegennehmen.

Gesucht werden auf Ostern

eine gute Köchin und ein tüchtiges Zimmermädchen, welches bügeln und nähen kann: Akademiestraße 17.

2.2. Eine gewandte, perfekte **Gasthausköchin** wird sogleich gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein gesitteter, junger Mann, welcher die Photographie gründlich erlernen will, findet Aufnahme bei **Schuhmann & Sohn**, Hofphotographen.

Offene Lehrstelle.

* Auf Ostern oder früher findet ein gesitteter junger Mann in meinem Hause unter günstigen Bedingungen Aufnahme als Lehrling. **W. Ettiing Sohn.**

Lehrlings-Gesuch.

Ich suche zum baldigen Eintritt für das Comptoir meines Gummiwaaren-Geschäftes ein **gros & en détail** einen tüchtigen Lehrling mit ausreichenden Schulkenntnissen und ist demselben für das dritte Jahr eventuell Salair in Aussicht gestellt. **August Fudlekar**, Herrenstraße 18.

2.1. Eine **Lehriingsstelle** ist offen in der **Buchhandlung** von **Th. Urici**, Langestrasse 157.

Stellen-Anträge.

*2.1. Ein junger, solider Barbier-Gehülfe, welcher Lust hat, das Friseur-Geschäft zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen Stellung.

G. Puder, Friseur,
Lammstraße 2.

* Ein tüchtiger Burche, welcher auch mit Feld- und Gartenarbeit umzugehen weiß, wird bei hohem Lohn zum alsobaldigen Eintritt gesucht. Näheres im Amalienbad Durlach.

Stellen-Gesuche.

* Ein militärfreier Mann, 28 Jahre alt, gewesener württembergischer Unteroffizier, sucht Beschäftigung bei einem Kaufmann oder sonst eine ähnliche Stelle. Adressen werden im Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.1. Ein junger Mann, welcher sich in Folge von Familienverhältnissen genöthigt sah, sein akademisches Studium aufzugeben, sucht unter bescheidenen Umständen, da es demselben mehr um sofortige Beschäftigung, als um hohes Salair zu thun ist, solche auf einem Bureau oder Comptoir irgend welcher Art. Offerten beliebe man sub Ch. L. A. Kriegsstraße 73, 1 Treppe hoch, abzugeben.

4 gesunde Schenkammen

sind zu erfragen bei Frau Birnstill, Hebamme in **Kastatt**.

Laufdienste-Gesuch.

* Ein Mädchen nimmt noch einige Laufdienste an. Zu erfragen Langestraße 109 im Hinterhaus eine Treppe hoch.

Beschäftigungs-Gesuche

* Eine Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bügen: Kronenstraße 45 im 4. Stod.

* Eine geliebte Weißnäherin, welche von ihren früheren Kunden gut empfohlen werden kann, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung; auch wird daselbst ellenweise zum Steppen auf der Maschine angenommen. Zu erfragen Kronenstraße 2, 2 Stod.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügen; auch würde dieselbe einige Laufdienste annehmen. Näheres verlängerte Karlsstraße 10 im Hinterhaus.

* Damenkleider, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel werden geschmackvoll und solid gearbeitet. Zu erfragen Steinstraße 14 im 3. Stod.

Verloren.

* Eine **Brille** mit grünem Futteral wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung Erbprinzenstraße 13 im 2. Stod.

Verwechelter Hut.

Der Herr, welcher am 20. Februar in der Restauration zum deutschen Kaiser einen Hut umgetauscht hat, wird ersucht, denselben baldmöglichst Bähringerstraße 112 im Hof 2 Stiegen hoch abzugeben.

Gefunden.

* Es wurde Samstag den 26. Februar ein **Shawl** gefunden; derselbe kann gegen Ausweis heute Nachmittag zwischen 1 und 3 Uhr Akademiestraße 36 im 2. Stod abgeholt werden.

Zugelaufene Kaze.

* Eine kleine, grau getigerte Kaze ist zugelaufen und kann gegen Ersatz der Einrückungsgebühr Viktoriastraße 20 abgeholt werden.

Bauplätze zu verkaufen.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, seine an der westlichen Kriegs- und verlängerten Sophienstraße hier gelegenen, zum Bau von Villen wie von Geschäftshäusern durch ihre Lage bestens geeigneten fünf Bauplätze einem

Verkauf aus freier Hand

auszusetzen, und beehrt sich, Lusttragende mit dem Bemerken ergebenst zur Besichtigung einzuladen, daß Dispositions-Plan und Bedingungen heute ab jeder Zeit bei mir eingesehen werden können.

Chr. Stelz, Schlosser,
Amalienstraße 8.

Zu verkaufen.

Billige Bauplätze vor der Stadt an einer neuen Straße, zu 1000, 2000, 3000 bis 17000 Mark. Tiefe der Plätze 112 Fuß. Näheres Bähringerstraße 114. 3.3.

Ein halber Morgen Garten,

Ecke der Wilhelms- und Augartenstraße, Baufront 240', Tiefe 40', ist zu verkaufen. Näheres Schwanenstraße 11. *5.5.

400 Liter Wein

(Oberländer), für dessen Reinheit garantirt wird, ist in beliebigen Quantitäten zu verkaufen: Steinstraße 2, 3. Stod. Preis 35 Pf. pro Liter. 3.2.

Stoßkarren,

noch sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Schwanenstraße 4 parterre. *2.1.

Pack-Kisten

in mittlerer Größe werden gesucht, und belieben Offerten dem Kontor des Tagblattes unter W. 30 zugestellt zu werden.

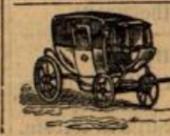
Verkaufsanzeigen.

*3.2. Ein Konfirmanden-Anzug und sonstige Kleidungsstücke sind zu verkaufen: Amalienstraße 15 im untern Stod des Hinterhauses.

2.2. Bähringerstraße 25, im Hinterhaus, stehen 2 gut gearbeitete englische **Kanapee** in Woll-Damast billig zum Verkauf.

*2.2. Viktoriastraße 7, im 3. Stod, sind neue nußbaumene und furnirte Bettladen mit Koft, Matraße und Polster à 64 M., Giffonnières, Kommode mit 4 Schubladen, Kanapees zu 48 M., Küchen-, Nacht- und andere Tische, nußbaumene Kinderbettladen zu 18 M., Bügelbretter, Strohmattagen zu 7 M. zu verkaufen.

3.2. Ein noch in gutem Zustande befindlicher **Stadtwagen**, auch als Leichwagen verwendbar, steht zu verkaufen. Näheres Langestraße 77 parterre.



Eine **Chaise-longue** mit 2 **Fauteuils**, anglais-Form, elegant, für ein Schlafzimmer oder Boudoir passend, ein **Sopha** mit 6 Sesseln, mit braunem Wolkrisp, sind zu billigen Preisen zu haben bei

2.2. **Karl Kraut**, Erbprinzenstraße 2.

*2.2. Ein **Sattelgestell** für 1 Sattel und 1 Sattelgestell für 3 Sättel von Eichenholz mit Rückwand, für Reitrequisiten aufzuhängen, ist wegen Bauveränderung billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein eiserner **Herd** in gutem Zustande ist zu verkaufen: Durlacherthorstraße 52 im Hinterhaus, eine Stiege hoch.

* Eine **Badeneinrichtung** für ein Spezerei-Geschäft und zwei **Glasschränke** sind zu verkaufen. Näheres Langestraße 73 im 2. Stod.

* Vier steinerne **Gartenpfosten** sammt 40 Fuß Geländer sind zu verkaufen: Leopoldstraße 17. Zu erfragen im Hinterhaus im 1. Stod.

* Zu verkaufen: 3 junge **Vudel**. Zu erfragen bei J. B. Frank, zur Stadt Weisenburg, Beiertheimer Allee 9.

* Langestraße 23 ist im untern Stod ein schwarzes, seidenes **Kleid** billig zu verkaufen.

Hauskauf-Gesuch.

*3.2. Es wird sogleich ein Haus mittlerer Größe zu kaufen gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3000 entgegen.

Kauf-Gesuch.

Ein noch gut erhaltener **Eisschrank**, sowie **Gartentische** und **Stühle** werden zu kaufen gesucht. Offerten abzugeben: im Kontor des Tagblattes.

Ein Badüberchen

wird zu kaufen gesucht: Amalienstraße 87. 2.2.

Ein Eisfaßen,

für ein Flaschenbier-Geschäft geeignet, wird zu kaufen gesucht. Offerten sub S. 10 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzuliegen. 2.2.

Ankauf von Metall.

Einem geehrten Publikum diene zur Nachricht, daß ich fortwährend für folgende Gegenstände nachstehende Preise bezahle, als:

für alte Oefen oder Herde mit Platte per 50 Kilo **3 M. 9 Pf.**,

für brauchbare Steinkohlen-Oefen 50 Kilo **5 M.**,

altes Kupfer per 1 Kilo **1 M. 20 Pf.**,

altes Messing per 1 Kilo **68 Pf.**,

altes Blei per 1 Kilo **34 Pf.**,

alten Zink per 1 Kilo **17 Pf.**,

bei größeren Parthien werden die Preise etwas erhöht. Bestellungen werden jeder Zeit von **N. L. Homburger**, 34 Durlacherthorstraße, entgegengenommen.

Ankauf von älteren Gegenständen.

Alle Sorten älterer Gegenstände werden stets angekauft zu folgenden Preisen:

Abfallpapier, es muß gestopft gebracht werden, 50 Kilo **3 M. 43 Pf.**,

alte Akten zum Einstampfen **6 M. 50 Pf.**,

zum NichtEinstampfen **10-12 M.**,

gemischte Lumpen per Kilo **11 Pf.**,

weiße leinene Lumpen per Kilo **23 Pf.**,

weiße Glascherben 50 Kilo **1 M. 71 Pf.**,

grüne Glascherben 50 Kilo **57 Pf.**,

sowie Kleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel werden nach ihrem Werth bezahlt bei **N. L. Homburger**, 34 Durlacherthorstraße.

Schuttablagern.

3.2. Zur Auffüllung der **Hinterseite** des neubauten Dienstwohnungsgebäudes gegenüber dem früheren Viehhause kann Schutt abgeladen werden.

Gesuch.

2.2. Ein gangbares **Spezerei- oder Victuallengeschäft** wird zu kaufen oder zu pachten, oder ein **Laden** zu miethen gesucht. Näheres **Jähringerstraße 38 parterre.**



Montag den 6. d. M. eröffne ich neue **Tages- und Abend-Curse** in der

Schnellschönschreibekunst

für **Herren und Damen** nach einem **Geschäftsductus**, sowie einen **Cursum im Rechtschreiben** (Orthographie). Vermittelt meiner leichtfaßlichen Methode können **Schlechtschreibende** schon binnen 8 Lectionen eine **coullante Handschrift** erlernen. Meldungen in der **Schreibmaterialienhandlung** des Herrn **Krahn**, **Marienstraße 3** oder **Steinstraße 18** im 2. Stod. Honorar **10 Mark**.

Nietzel.

3.1. **Mr. le prof. Nietzel** ouvrira pour les commerçants lundi prochain un **cours de calligraphie en écriture anglaise et ronde** par une nouvelle méthode française. S'adr. rue des pierres 18 au 2me. 3.1.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein junger Mann, der des **Sonntags** einige Stunden freie Zeit hat, wünscht **Knaben** im **Französischen** oder **Englischen** Unterricht zu erteilen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade, Cacao und Thee

in ganz frischer Sendung von der Comp. Française in **Strasburg** empfiehlt bestens 4.1.

Karl Malzacher, Langestraße 145.

Russischer Karawanenthee

ist eine frische Sendung eingetroffen, ebenso **Souchongthee, Cacaopulver** und **Chocolade** in verschiedenen Sorten bei **C. Beaumel-Volz**, 2.1. **Jähringerstraße 100.**

Schellfische

heute frisch eingetroffen bei **C. Däschner**, Großb. Hoflieferant.

Frisch eingetroffen:

Rheinsalm, franz. Soles und Cabeljan

billigt bei **L. Pfefferle**, Hirschstraße 31.

Frischen Rheinsalm, Turbot, Soles, Cabeljan (kleine), sowie **lebende Hummer** empfiehlt **Richard Haas**, 1 Hebelstraße 1.

Frische Sendung

franz. Poularden, Kapannen, Welschhahnen und Hennen, junge it. Hahnen jeder Sorte, franz. Kopfsalat billigt bei **L. Pfefferle**, Hirschstraße 31.

Ganz frisch eingetroffen!

Holländ. Cabeljan, Soles (Seezungen), Bückinge zum Baden, Bückinge zum Kochen, geräucherter Rheinlachs, Spick-Mal, russischer und Elb-Caviar, Magdeburger Sauertraut, Salz-, Essig- u. Pfeffergurken, sowie alle andern Sorten **geräucherte u. marinirte Fischwaren,** nebst den in dieses Fach einschlagenden Artikeln empfiehlt billigt en gros et en détail

A. Degenhardt, Fisch- und Delicatessenhandlung, **Waldstraße 4.** 2.1.

Frisch eingetroffen: **Schöne, große Kieler Fett-Bückinge** und **Sprossen** bei **A. Degenhardt**, **Waldstraße 4.**

Feinster Medicinal-Leberthran, fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen mit gestempeltem Metall Verschluss à 60 Pf. und 1 Mark, zu haben bei **Fr. Waisch**, Lindwigsplatz. **Vict. Merkle**, Langestraße. **Fr. Herlan**, Langestraße. **Wilh. Hoffmann**, Karl-Friedrichstraße. **G. Bronner**, Wilhelmstraße. **Wich. Hirsch**, Kreuzstraße. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.



Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahn-
tropfen
à Flacon 60 Pf., acht zu haben bei
Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Bodenwische
und
Bodenwischmaterialien
empfiehlt in besten Qualitäten
die Material- und Farbwarenhandlung
W. L. Schwaab,
E. Hauger's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Haararbeiten.
* Köpfe von ausgegangenen Haaren werden je
nach Größe von 1 Mark an verfertigt, desgleichen
Chignons
zum Selbstfrisiren von 2 Mark an.
Abonnement zum Damenfrisiren.
Haaröle, Pomaden, Seife, Odeurs bei
W. Rischert, Friseur,
2 Marienstraße 2.

Bettunterlagstoffe,
einfach und doppelt gummiert,
empfiehlt
das Gummiwaren-Depot
August Fudickar,
Herrenstraße 18.

Baumwollene Strumpflängen
für Damen und Kinder
in ganz neuen Dessins, sowie
acht englische Vigonie,
weiß, einfarbig und in den neuesten
Melangen,
achtfaches Doppelgarn,
beste Qualität,
weiß, ungebleicht und farbig,
acht engl. Baumwolle (Stratt),
Extremadura von Hauschild
empfiehlt in frischen Zusendungen
Albert Himmelheber,
Langestraße 171.

2.2. P.S. Auch nehme ich **jederzeit Strümpfe**
und **Längen** zum Stricken auf der Maschine
unter billigster Berechnung an.

Die erwartete Sendung
Damenkragen
ist angekommen, was empfehlend anzeigt
Ludwig Schade,
Langestraße 104.

Trau-Ringe,
eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter
Garantie in großer Auswahl zu haben.
F. Wankmüller,
Goldarbeiter,
Karl-Friedrichstraße 3.

Französische Bettstätten
mit Roß-, Rossbaarmatratze und Polster, **Mainzer**
Bettstätten mit Roß-, Rossbaarmatratze und Pol-
ster, sowie einzelne **Haarmatratzen** billigt bei
Karl Kraut,
2 Erbprinzenstraße 2.

Schirmfabrik

3.2. von
Anselm Hirsch,
Langestraße 167,
dem Erbprinzen gegenüber,
empfiehlt eine **Parthie**
Damen-
Regenschirme
in **Seide**
à Mark 7 - 8.

Reparaturen
und
Ueberzüge
werden **rasch und billig**
gemacht.

6.2 Die Einrichtung von elektrischen
Haus-Telegraphen,
die Instandhaltung der Batterien derselben,
sowie die Herstellung von Haus-Telegraphen
mit Luftdruck übernimmt die
Telegraphen-Bau-Anstalt
von **L. E. Schwerd,**
Karlsruhe, Sommerstrich 21.

Vollständig
verbessert durch neue Einrichtungen in
meiner
Chemischen Kunst- und Kleider-
wasch-Anstalt
bin ich nun im Stande, allen Anforde-
rungen vollkommen genügen zu können.
Die mir zur Besorgung übergebenen
Artikel werden sämtlich in unzertren-
nem Zustande gereinigt und wird die
Färbung, Appretur und Glätte wie neu.
M. Weiß, Tuchsheerer,
3.1. Blumenstraße 12.

Feine Steinwaaren
in altdeutschen Formen:
Krüge, Fallkäse, Pokale, Vasen,
Seidel mit Trinksprüchen (1/2, 1/2
und 1/4 Liter)
in neuer großer Auswahl
zu **bedeutend ermäßigten Preisen**
(bei Baarzahlung mit namhaftem Rabatt)
bei
M. Winter,
2.1. 30 Herrenstraße.

Vorhanggalerien und Knöpfe,
Spiegel in Gold- und Nußbaumrahmen billigt
bei **Karl Kraut, Erbprinzenstraße 2.** 2.2.

Gummi-Sohlen,
Gummi-Galoschen,
Gummi-Regenröcke
sind in frischer Auswahl wieder vorrätzig.
Gummiwaren-Depot
August Fudickar,
Herrenstraße 18.

Die Färberei, Druckerei
und
chemische Waschanstalt
von **D. Coudé** in Berlin
führt alle einschläglichen Aufträge prompt und
billig aus.
Gegenstände werden von meiner Agentur, Wald-
straße 64, 2 Treppen, entgegengenommen und rasch
expedit.



Kinder-Wagen
eigener Fabrikation,
Räder von Holz oder Eisen:
klein, braun, 17 M. 14 Pf. = 10 fl.,
" weiß, 22 M. 29 Pf. = 13 fl.,
bessere Sorten, braun, 24 M. bis 33 M.,
" " weiß, 28 M. " 43 M.,
weiße Sitzwagen
von 20 M. 60 Pf. bis 60 M.
bei **F. Wilhelm Döring.**

Handschuhwascherei.
* Alle Sorten Handschuhe werden schön und ge-
ruchlos gewaschen; auch werden Federn gekräuselt,
gewaschen und schnell besorgt.
Martin Wittwe,
Amalienstraße 11, Hinterhaus im 2. Stod.

Leihbibliothek
von
C. Beaumel-Volz,
100 Bähringerstraße 100.
Neu aufgenommene Werke:
Hammerling, H., "Aspasia". 3 Bde.
Bresler, S., "Rudolf". 1 Bd.
Broughton, R., "Esther". 3 Bde.
Vacano, E., "Am Wege aufgeflesen". 1 Bd.
Edwards, Mrs., "Leah: a woman of
fashions". 2 vol.
Comin, "thro the rye". 3 vol.

Blühende Pflanzen
in großer Auswahl empfiehlt fort-
während billigt
Ch. Wilsner, 12.9.
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Hagsfeld. Warnung.
* Ich warne hiermit Jedermann, meinem Sohne
Gustav etwas unentgeltlich auf meinen Namen
abzugeben, indem ich, da derselbe geisteskrank ist,
von heute an keine Zahlung mehr für denselben
leiste.
Hagsfeld, den 3. März 1876.
Johann Schucker.

4.4. Eine größere Partie Buchen- und Forlen-Brennholz wird billig abgegeben im Ruhrkohlen- und Brennholzgeschäft von

F. Hemmerle, Akademiestraße 36.

Buchene Holzkohlen

in jeder beliebigen Quantität bei F. Hemmerle, Akademiestraße 36.

4.4.

Kirchengebote,

gibt es solche? Von Th. Braun, Priester aus Passau z. B. altkatholischer Seelherger in Karlsruhe. Borrätzig in der Braun'schen Hofbuchhandlung. Preis 20 Pfennig.

Soeben ist erschienen: **Confessionsschule oder Gemischte Schule.** (Eine Conferenzzarbeit). Zu haben in A. Bielefeld's und Braun's Hofbuchhandlung und bei Th. Urie, Langestr. 157.

6.6. Im Verlage der lithographischen Anstalt und Steindruckerei von E. Geißendörfer erschien in II. Auflage:

Großer, verbesserter Stadtplan von Karlsruhe.

Gezeichnet von Obergeometer Fritsch im Maßstab 1:25,000 d. n. Gr. Preis per Exemplar 8 Mark

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigst geliebten Vatern, Schwieger- und Großvater

Franz Bender, Restaurateur, nach sechswochenlichem Krankenlager im Alter von 72 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten die Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 3. März 1876. Die Beerdigung findet Samstag den 4. d., Nachmittags 3 Uhr, statt.

Trauerhaus: Zirkel 19. Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so bittet man, dieses dafür anzunehmen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die Trauernachricht von dem heute den 3. März, Morgens 1/8 Uhr, erfolgten Ableben unserer lieben Mutter und Großmutter

Salome Köffel, Nagelschmieds Wittwe dahier, im Alter von 81 Jahren 8 Monaten.

Die trauernden Hinterbliebenen. Beerdigung: Sonntag den 5. März, Morgens 11 Uhr.

Trauerhaus: verlängerte Sophienstraße 65a. Sollte Jemand in unserem Leid beim Ansagen übersehen worden sein, so bitten wir, dieses als solches anzusehen.

Danksagung.

* Für die liebevolle Theilnahme anlässlich des Ablebens unserer lieben Tochter, Schwester und Schwägerin

Luisa Hummel, sowie für die überaus reichen Blumenpenden und den erhebenden Gesang Seitens des Cäcilienvereins spricht Unterzeichneter hiermit im Namen der Familie seinen innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 3. März 1876.

Wilhelm Hummel.



bei Senfried, aber 's „Barblee“ mitbringe. Die 2 Alten.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Beamter mit sicherer Existenz sucht eine Lebensgefährtin. Es wird weniger auf Vermögen als auf angenehmes Äußere gesehen. Hierauf reflectirende Damen wollen ihre Adresse unter Beifügung der Photographie unter Chiffre A. 519 an Rudolf Wosse in Frankfurt a. M. einsenden. Gegenseitige Discretion Ehrensache.

Eintracht.

3.3. Mit Bezug auf §. 25 der Satzungen wird hiermit die jährliche ordentliche

Generalversammlung

auf Samstag den 4. März, Abends 8 Uhr, im kleinen Saale anberaumt und die Mitglieder hiezu höchst eingeladen.

Die Tagesordnung ist im Lesezimmer und Restaurationslokale bekannt gegeben.

Der Vorstand. Krämer, Levisohn.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Hauptprobe für das 3. Concert im kleinen Museums-Saal. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

3.1. Die Eintrittskarten zu dem Montag den 6. d. M. stattfinden Concert werden.

Sonntag den 5. d. M. und Montag den 6. d. M., jeweils Nachmittags von 3-4 Uhr, im Beszimmer des Museums-Saales abgegeben.

Die Karten dürfen den hiesigen Einwohnern, welche nicht selbst Mitglieder des Vereines sind, nicht ausgefolgt werden, und sind solche Nichtmitglieder, auch wenn sie im Besitze von Karten sein sollten, zum Eintritt in den Concertsaal nicht berechtigt. Der Vorstand.



Schützengesellschaft.

Diejenigen Mitglieder, welche zur Abendunterhaltung unterzeichnet haben, werden hierdurch benachrichtigt, daß dieselbe Montag den 6. d. Mts., Abends 8 Uhr beginnend, im Gasthaus zum Prinzen Wilhelm abgehalten wird.

Karlsruhe, den 3. März 1876. Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 5. März. I. Quart. 34. Abonnementsvorstellung. II. Abtheilung. Die Zauberslöte. Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang 6 Uhr.

Montag den 6. März. Dritte Vorstellung außer Abonnement zu halben Preisen. Fiesco. Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 7. März. I. Quart. 35. Abonnements-Vorstellung. II. Abtheilung. Der fliegende Holländer. Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 8. März. Theater in Baden. Ein Falliment. Schauspiel in 4 Akten und einem Nachspiel von Björnsterne Björnson. Anfang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

3. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 9"	Südwest	Regen
12 " Mit.	+ 9	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 7	27" 9,5"	"	unwölkt

Kaffee

in 14 verschiedenen Sorten, vollkommen reinschmeckend und untadelhaft, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Karl Malzacher, Langestraße 145.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen aller Art Polstermöbel, Bettroste, Matratzen, sowie in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten und sichert gute und billige Arbeit zu. Reparaturen werden pünktlich und billigt besorgt.

Achtungsvollst Wilhelm Kirschenlohr, Möbeltapezier, 25 Jähringerstraße 25.

Gustav Föhringer, Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft, Waldstraße 22.

Hemden nach Maß. Ausgezeichneter Schnitt, Arbeit solid, Berechnung billigst. Für gutes Sitzen wird garantirt. Auch übernehme ich das Anfertigen ganzer Aussteuern. Bei feiner Arbeit und pünktlicher Ausführung sichere ich die billigsten Preise zu.

Heute Abend gefellige Zusammenkunft. Die 3.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Vorstande des Postamts Hetschelberg, Postdirektor Karl Duffing, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Königl. Preussischen Rothen-Adler-Ordens vierter Klasse zu ertheilen.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 8 vom 1. März 1876.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihung.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 24. Februar d. J. gnädigst geruht: den zum Generaldirektor der Staatseisenbahnen ernannten Ministerialrath im Finanzministerium W. Eisenlohr seiner Stellung als Mitglied der Verwaltungskommission der Militär-Witwenkasse zu entheben und an seiner Statt den Ministerialrath Lepique im Finanzministerium zum Mitglied gedachter Verwaltungskommission zu ernennen.

Der Herr Erzbischofsweweiser hat die Pfarrei Altenburg, Defenats Klettgau, dem seitherigen Pfarroerwieser Josef Kattler daselbst verliehen, und ist derselbe am 10. Februar d. J. kirchlich eingesetzt worden.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Das Königlich Belgische Konsulat in Baden betreffend. Die Aufnahme von Höglingen in die Blindenerziehungsanstalt betreffend.

Die Abhaltung der Staatsprüfung über die allgemein wissenschaftliche Vorbildung der Geistlichen betreffend. Die Ersatzwahlen zur 1. Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend. Die Auflösung der Ministerialkommission für die neue Katastrirung des landwirthschaftlichen Geländes und der Gebäude betreffend.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

3. März August Graf von Rippenheim, Eisenbahnarbeiter, mit Karoline Scherrer von Eitenheim.
3. " Alois Seifermann von Bühl, Locomotivführer, mit Luise Nagel von Blankenloch

Geburten:

1. März. Katharine Bernhardsine, Vater Max Windholz, Billetruder.
2. " Friederike Barbara, Vater Friedrich Berger, Bildhauer.
2. " Karl Rudolf Julius, Vater Leopold Wolf, Küblermeister.
2. " Elise Marie, Vater Wilhelm Braun, Culturoberaufseher.

Todesfälle:

3. März Franz Bender, Restaurateur, ein Ehemann, alt 71 Jahre.

Karlsruhe.

Mittwoch den 8. März 1876, Abends 7 Uhr,

im Saale der Eintracht

Grosses Concert

des Herrn

Anton Rubinstein,

unter gefälliger Mitwirkung der Hofopernsängerin

Fräulein **Joh. Schwarz**

und des

Großherzoglichen Hoforchesters.

Programm.

1. Ouverture zu Cyprianthe für Orchester v. Weber.
2. Concert für Piano, Nr. 4, D-moll, mit Orchesterbegleitung Rubinstein.
3. Vieder, gesungen von Fräulein Joh. Schwarz.
4. a. Warum? aus Fantasiestück, op. 12, }
b. Vogel als Profet aus Waldszenen, op. 82, }
c. Abends, } aus Fantasiestück, op. 12
d. Träumerei } Schumann,
e. Lied ohne Worte, }
f. Variationen } Mendelssohn.
5. a. Nocturne, }
b. Caprice, } Rubinstein.
c. Barcarole, }
d. Valse }
6. Vieder, gesungen von Fräulein Joh. Schwarz.
7. Carnaval (Scènes mignonnes), op. 9. Schumann.
Preamble — Pierrot & Arlequin — Valse noble — Eusebius — Florestan — Coquette — Replique — Sphinxes — Papillon — A. S. C. H. — S. C. H. A. — Chiarina — Chopin — Estrella — Reconnaissances — Pantalons et Colombine — Valse allemande — Aveu — Promenade — Pause — Marche des Davidsbündler contre les philistins.

Concertflügel von C. Bechstein,

Königl. Preuß. Hoflieferant in Berlin.

Preise der noch zu habenden Plätze:

- Reservirte Plätze à 4 M. und 3 M.
- Stehplätze im Nebenjaal à 2 M.
- Galerie à 2 M.

Billetverkauf in der Musikalienhandlung von L. F. Schuster, Friedrichsplatz 12, und Abends 3.1. an der Kasse.

Salon Gebr. Matula. Neue Concerthalle zum goldenen Kopf.

Samstag den 4. März

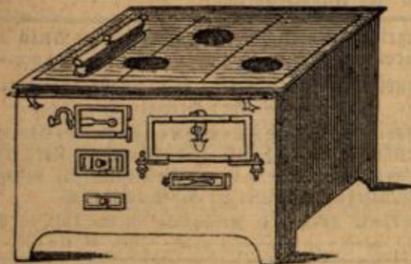
Erste große Vorstellung

der f. f. russischen und schwedischen Hoffkünstler **Gebr. Matula** in der modernen Salon-Magic, Equilibristik, Non plus ultra der Gymnastik.

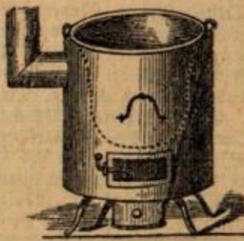
Eintritt: Nummerirte Sitze 1 M., 2. Platz 50 Pf. Anfang 8 Uhr.



Verkauf von Kochherden, Dampfkesseln und Flaschenzügen.



Eiserne Kochherde aller Art und von jeder beliebigen Größe, für Wirthschaften und Privatleute, mit einem oder zwei Backöfen, separate Bügel- oder Frühstückherde unter vollständiger Garantie, sowie transportable Kessel mit Feuerungsstellen, an jedem beliebigen Platz ohne Gefahr zu feuern, ein wenig gebrauchter Dampfkessel mit 2 1/2 Pferdekraft und starke, massive Flaschenzüge mit 60 Zentner Tragkraft werden billigt abgegeben bei



N. L. Homburger,
34 Durlacherthorstraße.

Das Neueste von
Uhrketten
für Herren und Damen, in Silber, Talmi-Gold, Oxyd, Büffelhorn
und Stahl, empfiehlt
G. Schmidt-Staub,
2.2. **Marktplatz.**

Karlsruhe.
Philharmonischer Verein.
Montag den 6. März 1876.
Drittes Concert
im großen Saale des Museums.

- Erster Theil.
1. **Notette** für Soli und Chor (aus Psalm 111) Moriz Hauptmann.
 - a. Ich denke Dein (Geb. v. Göthe), } Duette für Sopran
b. Liebesgarten (Geb. v. Reinick), } und Tenor mit
c. Unter'm Fenster (Geb. v. Rob. Burns), } Klavierbegleitung } Rob. Schumann.
 2. **Ständchen** (Gebicht von Grillparzer), Solo für eine Altstimme und Frauenchor mit Klavierbegleitung Fr. Schubert.
Das Solo gesungen von der Hofopernsängerin Fr. Steinbach.
 3. **Quartett** (Nr. 2. D-moll), Allegro moderato, Andante, Menuett, Allegretto W. A. Mozart.
vorgelesen von den Herren Hofmusikern Spieß, Schmid, Holz und dem Kammermusiker Hrn. Lindner.
 4. **Chor** aus der Oper: „Die beiden Geizigen“ A. C. M. Gretry.
- Zweiter Theil.
5. a. **Abendständchen** (Geb. v. Clemens Brentano) } Gefänge für sechs-
b. **Vineta** (Geb. v. W. A. Müller), } stimmigen Chor } J. Brahms.
 6. a. **Murmeldes Lüftchen, Blüthenwind** } Lieder
b. **Am Ufer des Flusses** (Geb. v. E. Geibel), } mit } A. Jensen.
Klavierbegleitung }
7. gesungen von der Hofopernsängerin Fr. Steinbach.
 8. a. **Adagio** aus der Sonate in A, } für Cello mit Klavier- } L. Boccherini.
b. **Maskenball-Scene** (Papillon), } begleitung } D. Popper.
vorgelesen von Kammermusiker Hrn. Lindner.
 9. a. **Hose und Nachtigall**, } Lieder } Heinrich Hofmann.
b. **Aufenthalt**, } } Fr. Schubert.
gesungen von Hofopernsänger Hrn. Staudigl.
 10. **Frühlingsjubel** (Geb. v. Alfred Muth) J. Raff.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Fremde	
übernachteten hier vom 2. auf den 3. März.	
Darmstädter Hof. Baumann, Kfm. v. Bremen.	Goldener Adler. Mellu, Kaufm. v. Bordeaux.
Deutscher Hof. Welth, Inspector v. Magdeburg.	Müller, Kfm. v. Mannheim. Bayer, Kaufm. v. Heidel- berg. Rudina, Commissionär v. Bruchsal.
Kant, Kfm. v. Götting. Dahn, Privat. von Heidelberg.	Goldenes Lamm. Ohmer, Beringer u. Peter m. Sohn, Kfl. v. Herkheim. Gble, Kfm. v. Darmstadt
Schneider, Kfm. v. Neustadt.	Goldener Ochsen. Schönberger, Kaufm. von Wütersbach. Berger, Kfm. v. v. Luxemburg. Winter, Kfm. v. Hanau.
Englischer Hof. Dettlich, Privat. v. Heidelberg.	Grüner Hof. Hauser, Kfm. v. Wien. Guperts, Kfm. v. Neuwick. Hofe m. Frau v. Zürich. Ritter v. Schwerin. Dr. Nohl, Prof. v. Heidelberg.
v. Ulbe, Privat. von Paris. Eichenauer, Kaufm. von Gießen. Bühl, Kfm. v. Frankfurt. Schüle, Kaufm. v. Göteborg. Thurn, Kaufm. von Laufenburg. Neumann, Kaufm. von Stuttgart. Schmidt, Kaufm. von Berlin.	Hotel Große. Brand, Kfm. v. Keitwig. Stau- der u. Haasenfein, Kfl. v. Frankfurt. Weber, Kfm. v. Hanau. Biese, Kfm. v. Dresden. Bogelsang, Kfm. v. Bremen. Neumann, Kfm. v. Lyon. Sahnstein, Kfm. v. Göln. Lindermann, Kaufm. von Bonndorf. Niemann, Herz u. Stadtländer, Kaufm. von Berlin. Schuhmacher, Kaufm. v. Barmen. Brandmann, Major v. Freiburg.
Krause, Kfm. v. München. Andresen, Kfm. v. Homburg.	König, Kfm. v. Haag. Vildenhagen, Kfm. v. Elber- feld. Laudascher, Kfm. v. Stuttgart. Dorten, Kaufm. von Bonn. Stegmann, Kaufm. von Mainz. Auenbach, Kfm. v. Gotha.
Kalthoff, Kfm. v. Haase. Wenbel, Kaufm. v. Bremen.	Hotel Stoffleth. Raubel, Ingr. v. Offenbach. Zippert, Kfm. v. Forzheim. Ged, Kfm. v. Cannstadt.
Där, Kaufm. v. Hanau. Schertig, Kfm. v. Nürnberg.	Stauff, Kfm. v. Rheinzabern. Hochst, Kfm. v. Darm- stadt. Maler, Kfm. v. Freiburg. Wgg, Kfm. v. Stras- burg. Kallmann, Kaufm. von Ludwigsb. Denlow, Kaufm. v. Braunschweig. Deyrl, Kaufm. von Brüssel
Leudorf, Kfm. v. Frankfurt. Haas, Kfm. v. Freiburg.	
Leitche, Kfm. v. Cronenberg. Wolf, Kaufm. v. Aachen.	
Kaufmann, Kaufm. von Zürich. Kahn u. Goldschmidt, Kfl. Frankfurt. Richards, Privat. mit Frau v. Bezey.	
Rederlin, Privat. m. Frau v. Paris. Große, Kfm. v. Lahr. Wanne, Kfm. v. Stuttgart.	
Erbsprinzen. Rohmann, Kaufm. von Mülhausen.	
Jacobi, Direktor v. Starke. Franzberg mit Frau von Wiesbaden. Leysertrom mit Fam. a. Schweden. Kunkel, m. Sohn u. Leol, Hofmusikalienhändler v. Wien. Heine, Kaufm. v. Frankfurt. König, Kaufm. von Mülhausen.	
Friedrich, Fabrikant von Homburg.	

Bohert, Kfm. v. Heilbronn. Holzappel, Kfm. v. Wald-
kirch. Lumpp, Kfm. v. Reutlingen. Wagner, Kfm. v.
Salzw. Moser, Kfm. v. Berlin. Schlegel, Kaufm. von
Mülhausen. Zimmer, Kaufm. v. Gladbach. Hartmann,
Kaufm. von Forzheim. Seyfeld, Ingr. von Neustadt.
Schott und Lannell, Stad. von Stuttgart. v. Hertling,
Beder, Leh u. Reifenschneder, Stad. v. Darmstadt.

König von Preußen. Zacharius, Kaufm. von
Auenheim.

Raffauer Hof. Sondheimer, Kfm. v. Heilbronn.
Reil, Kaufm. von Albersweiler. Baum, Kaufm. von
Mannheim. Weis, Kaufm. von Jugenheim. Eitlinger,
Kaufm. von Graden. Heinemann, Kaufm. von Altona.
Heinemann u. Kas, Kfl. v. Minden.

Wirtz Max. Muth, Fabr. v. Ringsheim. Jakobi,
Kfm. v. Dresden. Bohmer, Kfm. v. Gera. Gelhard,
Kfm. v. Kempten. Kerner, Kfm. v. Coblenz. Barle-
mann, Priv. a. Sachsen. Götner, Kfm. v. Offenbach.
Maler, Kfm. v. Frankfurt. Röhring, Kfm. v. Darm-
stadt. Jäg, Kfm. v. Gonnweiler. Klein, Kfm. v. Frank-
furt. Hauser, Kfm. v. Kof. Brüste, Kfm. v. Wolfach.
Kreuzberg u. Hegler, Kaufm. von Straßburg. Dreiler,
Kaufm. von Götting. Oberdörfer, Kaufm. von Homburg.
Northan, Kfm. v. Heidelberg. Kaiser, Kfm. v. Kemp-
ten. Bederte, Fabrikant von Biebrach. Maler, Kaufm.
von Götting.

Wirtz Wilhelm. Müller, Fabr. v. München.

Reichs-Adler. Schwarzopf, Kfm. v. Framersbach.

Rothes Haus. Herrmann m. Tochter v. Götting.
Gumpert, Kaufm. von Berlin. Wieland, Priv. von
Mannheim. Ber. er, Kaufm. v. Westlich. Sommer,
Priv. v. Göttingen. Weier, Kfm. v. Stuttgart. Ne-
ter, Kfm. v. Frankfurt. Mayer, Kaufm. v. Mannheim.
Witz, Kfm. v. Offenbach. Weisenheimer, Kfm. v. Hei-
delberg. Kammer, Kfm. v. Neuburg. Eppert, Kfm. v.
Berlin. Frau Krönlein mit Schwester von Schönthal.
Bucher Gastwirth v. Zell.

Schwarzer Adler. Wölbert, Mehrgemeister von
Altenfeld. Bauer, Kfm. v. Drobatschhausen. Greiner,
Geometer von Käferthal. Bessel, Kaufm. v. Darmstadt.
Stein, Kfm. v. Mannheim.

Gottesdienst. — 5. März 1876.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst: Hr. Militär-
Oberpfarrer Schmidt.

9 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtpfarrer Länglin.

10 Uhr **Stadtkirche:** Hr. Dekan Zittel.

10 Uhr **Schloßkirche:** Hr. Hofprediger Helbing.

12 Uhr **Kleine Kirche:** Kindergottesdienst: Hr. Ober-
hofprediger Doll.

4 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Statthalter Traub.
Knaben-Christenlehre:

2 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtpfarrer Zimmer-
mann.

Diakonissenhauskirche (Abendmahl), Vorm. 10 Uhr:
Hr. Pfarrer Walter.

Abends 7 1/2 Uhr **Bibelstunde:** Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr Seminaristengottesdienst: Hr. Stadtpfarrer
Benz.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Deucher.

2 1/2 Uhr Christenlehre.

5 Uhr Fastenpredigt: Hr. Kaplan Albert.
Nachher Stationsandacht.

Beginn der österlichen Weicht.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

10 Uhr **Angartendtsaal.**

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der **Aula des
Lyceums**, Nachm. 4 1/2 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhofsstraße 26, par-
terre, Nachmittags 3 Uhr: Prediger Maurer.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang
Zirkel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr; des-
gleichen Nachmittags 3 Uhr Wilhelmstraße 31 parterre
(Vorstadt): Hr. Prediger G. Pudlitsch.

English Divine Service in the **Aula of the
old Lyceum:** at 10 o'clock a.m. — Rev. D. Hechler.

Mit einer literarischen Beilage der A. Bielefeld'schen und G. Braun'schen Hofbuchhandlung.
Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.